

Pressemitteilung

09/11/2023



GFT wächst stabil in weiterhin schwierigem Umfeld

Überdurchschnittliches Wachstum in Europa, Geschäft in Brasilien zieht an, Gewinnmargen im dritten Quartal deutlich gesteigert

- Stabiles **Umsatzwachstum von 10 Prozent** in den ersten neun Monaten 2023
- Geschäft in **Europa wächst überdurchschnittlich** um 22 Prozent
- **KI-Nachfrage** nach Launch von GFT AI.DA Marketplace erhöht
- **Upgrade EcoVadis Nachhaltigkeits-Rating** von Bronze auf Silber
- **Umsatzprognose** für 2023 **leicht angepasst** auf 800-810 Mio. Euro (zuvor 810-820 Mio. Euro) und **Ergebnisziele bestätigt**

Stuttgart, 09. November 2023 – Der Digitalisierungskonzern **GFT Technologies SE (GFT)** setzt auch im dritten Quartal 2023 trotz des weiterhin schwierigen Marktumfelds sein **stabiles Wachstum** fort: Der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten lag um **10 Prozent** über dem Vorjahreswert. **Besonders positiv** entwickelten sich die Geschäfte in **Europa mit einem Plus von 22 Prozent**, und auch der größte Markt **Brasilien** hat sich stabilisiert. Zudem **stieg** das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**bereinigtes EBIT**) **um 7 Prozent**; ohne Währungseffekte erzielte GFT ein **operatives Ergebniswachstum von 14 Prozent**. Um den fortwährenden Marktunsicherheiten und der damit verbundenen aktuellen Investitionszurückhaltung bei Kunden Rechnung zu tragen, hat das Unternehmen die **Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr leicht angepasst**. Die **Ergebnisziele bleiben unverändert**.

„Unsere Kunden wissen, dass eine gelungene digitale Transformation die Voraussetzung für ihren langfristigen Erfolg ist. Dabei setzen sie auf uns als Partner,“ sagte GFT CEO Marika Lulay. „Deshalb konnten wir auch im dritten Quartal schneller wachsen als der Markt, ohne unsere Margen zu beeinträchtigen. Die aktuelle geopolitische Situation bringt zwar größere Unsicherheit mit sich, doch wir erwarten auch weiterhin solides Wachstum. Zu den positiven Zeichen gehört, dass sich die Geschäfte in unserem größten Markt Brasilien stabilisieren. Außerdem sehen wir weltweit eine ansteigende Nachfrage nach unseren KI-Lösungen, die wir im GFT AI.DA Marketplace gebündelt haben.“

Der GFT Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2023 einen **Umsatz von 594,61 Mio. Euro**. Damit übertraf das Unternehmen den Vorjahreswert von 541,91 Mio. Euro um **10 Prozent**. Während die Umsätze im **Versicherungsgeschäft leicht zurückgingen** (-1%) entwickelte sich das Geschäft in den **anderen Sektoren weiterhin sehr positiv**. Im **Banking**-Sektor erzielte GFT ein **Wachstum von 12 Prozent** und im Sektor **Industrie & Sonstige** wuchs der Umsatz sogar um **15 Prozent**.

Überproportionales Wachstum in Europa, Brasilien mit positivem Trend im dritten Quartal

Im Segment **Continental Europe** wuchs der Umsatz von GFT um **22 Prozent**. In **Deutschland** lag der Umsatz um **55 Prozent über** dem der ersten neun Monate 2022. Bereinigt um die Akquisition der targens GmbH im April dieses Jahres beträgt das **organische Segmentwachstum 11 Prozent**.

Im Segment **Americas, UK & APAC** stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um **3 Prozent**. In den **USA** verzeichnete GFT ein Umsatzwachstum von **15 Prozent**, in **Mexiko** sogar von **46 Prozent**. Die dynamische Entwicklung resultiert besonders aus der hohen Nachfrage nach komplexen Modernisierungs- und Transformationsprojekten in der Finanzbranche.

Ergebnis weiter gewachsen

Die **Ergebniskennzahlen** konnten gegenüber den ersten neun Monaten 2022 ebenfalls verbessert werden. Das **bereinigte EBIT stieg** gegenüber dem Vorjahreszeitraum um **7 Prozent** auf **52,14 Mio. Euro** (9M 2022: 48,56 Mio. Euro). Trotz Belastungen aus erforderlichen Kapazitätsanpassungen **stieg das bereinigte EBIT** exklusive der Währungseffekte um **14 Prozent**. Die bereinigte EBIT-Marge betrug in den ersten neun Monaten 8,8 Prozent (9M 2022: 9,0 Prozent). Im dritten Quartal 2023 **stieg die operative Gewinnmarge** gegenüber dem zweiten Quartal 2023 um knapp **3 Prozentpunkte** auf 10,3 Prozent. Diese deutliche Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus einer erhöhten Auslastungsrate. Das **EBT erhöhte sich** gegenüber dem Vorjahreszeitraum um **3 Prozent** auf **49,38 Mio. Euro** (9M 2022: 47,91 Mio. Euro).

Zum 30. September 2023 beschäftigte der Konzern insgesamt 9.089 Vollzeitmitarbeiter und -mitarbeiterinnen (FTE). Das entspricht einem **Anstieg von 3 Prozent** gegenüber 8.842 FTE zum Jahresende 2022.

Finanzielle Stabilität und Flexibilität bleiben trotz targens-Erwerb erhalten

Der **operative Cashflow** ging gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf **13,17 Mio. Euro** zurück (9M 2022: 22,91 Mio. Euro), im Wesentlichen beeinflusst durch einen negativen Sondereffekt. Die **Nettoliquidität** sank auf **-19,18 Mio. Euro** (31. Dezember 2022: 35,70 Mio. Euro). Infolge des gestiegenen Konzernergebnisses **stieg die Eigenkapitalquote auf 42 Prozent** (31. Dezember 2022: 40 Prozent).

Upgrade EcoVadis-Rating von Bronze auf Silber

Auch beim international angesehenen Nachhaltigkeits-Rating von [EcoVadis](#) machte GFT Fortschritte: Das Unternehmen erreichte den **Silber-Status**. Damit gehört GFT zu den **besten 25 Prozent** der von EcoVadis geprüften Unternehmen. EcoVadis ist einer der weltweit größten und zuverlässigsten Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen. Die globale Plattform bewertet mehr als 100.000 Unternehmen aus über 200 Industriezweigen und 175 Ländern basierend auf spezifischen Benchmarks.

„Nachhaltigkeits-Ratings schaffen Transparenz, Glaubwürdigkeit und Vergleichbarkeit am Kapitalmarkt. Für den Großteil unserer Investoren wie auch unserer Kunden sind diese Ratings deshalb relevant und wichtig. Die Verbesserung unseres EcoVadis-Ratings freut mich sehr, denn es ist das Ergebnis einer starken Teamleistung. Unser Ziel ist, uns beim Thema Nachhaltigkeit stetig zu verbessern – auch in diesen herausfordernden Zeiten,“ sagte GFT CFO Jochen Ruetz.

GFT erwartet für 2023 solides Umsatz- und Ergebniswachstum

GFT geht von einem soliden **Wachstum** des Konzernumsatzes und einer **Steigerung des Ergebnisses** im Geschäftsjahr 2023 aus. Die erhöhten geopolitischen Risiken und makroökonomischen Unsicherheiten werden jedoch auch weiterhin Unruhe in die Märkte bringen. Dies könnte zu einer Zurückhaltung bei Investitionen führen. Vor diesem Hintergrund hat der

Technologiekonzern seine Umsatzerwartung für das Jahr 2023 leicht zurückgenommen. Die **Prognose für das Ergebnis bleibt unverändert**.

Im Detail erwartet das Unternehmen einen **Umsatz zwischen 800 und 810 Mio. Euro** (2022: 730 Mio. Euro; Prognose bisher: 810-820 Mio. Euro). Für das **bereinigte EBIT bestätigt** GFT seine **Wachstumserwartung von 74 Mio. Euro bis 76 Mio. Euro** (2022: 67 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Steuern (**EBT**) erwartet der Konzern weiterhin in einer Spanne von **68 Mio. Euro bis 70 Mio. Euro** (2022: 66 Mio. Euro). Die Prognose berücksichtigt den Zukauf der targens GmbH zeitanteilig ab dem 1. April 2023.

Kennzahlen (IFRS)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	9M 2023	9M 2022	Δ
Umsatz	594,61	541,91	10%
EBITDA	65,49	63,22	4%
Bereinigtes EBIT ¹⁾	52,14	48,56	7%
EBIT	49,57	47,65	4%
EBT	49,38	47,91	3%
Konzernergebnis	34,84	33,78	3%
Ergebnis je Aktie in Euro	1,32	1,28	3%
Operativer Cashflow	13,17	22,91	-43%
In Mio. Euro	30.09.2023	31.12.2022	Δ
Mitarbeiter*innen (FTE)	9.089	8.842	3%
Netto-Liquidität	-19,18	35,70	<-100%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	42%	40%	2 PP

¹⁾ Bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen und aktienkursbasierte Effekte im Zusammenhang mit der Bewertung von variablen Managementvergütungen.

Weitergehende Informationen zur Definition der alternativen Leistungskennzahlen finden sich [hier](#) auf der GFT Website.



Marika Lulay, CEO von GFT

Bild [herunterladen](#)

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Ihre Kontakte

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com

Investoren

Andreas Herzog
Investor Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-383
Andreas.Herzog@gft.com

Über GFT – Shaping the future of digital business

GFT ist ein Pionier der digitalen Transformation. Mit Technologien der nächsten Generation ermöglichen wir unseren Kunden, durch intelligente Softwarelösungen ihre Produktivität zu steigern. Unsere Schwerpunkte sind Digital Finance, KI- und Datenlösungen für Unternehmen sowie Plattform-Modernisierung.

Fundierte technologische Exzellenz, ein starkes Partner-Ökosystem und umfassende Branchenkenntnisse zählen zu den Stärken von GFT. Wir sind [agile@scale](#) und bringen die digitale Transformation unserer Kunden in der Finanz- und Versicherungsbranche sowie der Fertigungsindustrie voran. Die GFT Talente erstellen, implementieren und managen unter Beachtung der Regulatorik Softwareanwendungen für innovative Unternehmen.

Mit Standorten in mehr als 15 Märkten weltweit garantiert GFT die Nähe zu seinen Kunden. Wir vereinen außerdem mehr als 35 Jahre Erfahrung und ein globales Team aus über 10.000 engagierten Talenten. GFT bietet ihnen herausragende Karrieremöglichkeiten im Bereich innovativster Softwareentwicklung. Die Aktie der GFT Technologies SE ist im SDAX der Deutschen Börse gelistet (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com/de

www.blog.gft.com/de

www.linkedin.com/company/gft-technologies

www.twitter.com/gft_de